

1.2 Bericht des Aufsichtsrats

Liebe Aktionär*innen,

2022 war ein weiteres Jahr, in dem Zalando bewiesen hat, dass das Unternehmen schnell umschalten kann: Wie bereits in den beiden Jahren davor in der COVID-19-Pandemie passte sich das Unternehmen rasch an die grundlegend veränderten Rahmenbedingungen an und trotzte dem herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld.

Ein klarer Fokus auf Effizienzsteigerungen bei gleichzeitiger Ausnutzung von notwendigen Investitionsmöglichkeiten sorgte trotz des gesamtwirtschaftlichen Gegenwinds für ein Geschäftsjahr, in dem ein GMV von 14,8 Mrd. EUR und ein bereinigtes EBIT von 184,6 Mio. EUR erzielt werden konnten. Zalando erreichte den Meilenstein von über 50 Millionen aktiven Kund*innen in 25 Märkten und konnte mehr als 2 Millionen zahlende Zalando Plus-Mitglieder gewinnen. Zalando hat seine Bemühungen, Kund*innen zu inspirieren, intensiviert und eine Mehrheitsbeteiligung an Highsnobity erworben. Damit will Zalando sein Storytelling weiter verbessern und eine tiefere emotionale Bindung zu seinen Kund*innen aufbauen. Zalando und Nike erweiterten ihre Partnerschaft, die es Nike-Members ermöglicht, exklusive Produkte auf Zalando zu kaufen. Die Partnerschaft zwischen der Gesellschaft und Sephora wurde weiter ausgebaut, indem das Angebot an Beauty-Marken auf der Plattform und auf Italien ausgeweitet wurde.

Zalando bleibt seinem Ziel verpflichtet, die erste Anlaufstelle für Mode für jede*n Einzelne*n zu sein. Die Vielfalt seiner Mitarbeiter*innen, Partner und Kund*innen ist Zalando ein großes Anliegen, das in seiner gezielten Diversitäts- und Inklusionsstrategie (D&I) do.BETTER verankert ist. Im Rahmen seines Engagements hat Zalando seine erste Kollektion für adaptive Mode im Eigenmarkenbereich herausgebracht. Eine speziell eingerichtete Landing Page und eine begleitende Marketingkampagne sollen Kund*innen dabei helfen, adaptive Mode auf Zalando zu entdecken und einzukaufen. Weitere Verbesserungen des Kund*innenerlebnisses sind bereits geplant. Die Gesellschaft unterstützt weiter unterrepräsentierte Gemeinschaften und hat seit 2020 die Zusammenarbeit mit über 60 Black-Owned-Modemarken begonnen. Außerdem ist Zalando seinem Ziel im Bereich Frauen in Führungspositionen ein gutes Stück näher gekommen. Zalando möchte nicht nur die Geschlechtervertretung in den Führungsteams insgesamt vielfältiger gestalten, sondern auch eine geschlechtergerechtere Aufstellung im Tech-Bereich erzielen. Daher hat die Gesellschaft weitere Investitionen getätigt, um Frauen sowohl bei einer Karriere im Tech-Bereich als auch in Führungspositionen innerhalb des Zalando-Konzerns zu unterstützen.

Im Dezember 2022 hat der Aufsichtsrat das Vorstandsmitglied David Schröder für eine Amtszeit von vier Jahren, die nach dem Ende seiner Amtszeit am 1. April 2023 beginnt und am 31. März 2027 endet, wiederbestellt. Wir freuen uns außerordentlich, dass David Schröder als Chief Operating Officer weiter die einzigartigen Fähigkeiten und Angebote der Gesellschaft ausbauen und anpassen und das Unternehmenswachstum fördern wird. David Schröder hat einen elementaren Beitrag zum bisherigen Erfolg von Zalando geleistet und sich seit den Anfängen des Unternehmens im Jahr 2010 als verlässlicher Partner bewährt.

Die Geschäftsverteilung innerhalb des Vorstands wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2023 neu gefasst, und den Co-CEOs und Gründern Robert Gentz und David Schneider wurden weitere wesentliche Verantwortungsbereiche zugewiesen. Das Vorstandsmitglied Jim Freeman wird wie geplant mit Ablauf seiner Amtszeit zum 31. März 2023 aus dem Unternehmen ausscheiden. In der Übergangsphase vom 1. Januar 2023 bis zum Ende seiner Amtszeit ist Jim Freeman nicht mehr eigenständig für Geschäftsbereiche zuständig. Der Aufsichtsrat möchte Jim Freeman seinen Dank für seine Führung und die Umsetzung der Gesamtstrategie aussprechen. Jim Freeman spielte eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung und der erfolgreichen Umsetzung der Unternehmensstrategie, die sich auf die Vertiefung der Kund*innenbeziehungen und die Entwicklung zum „Starting Point for Fashion“ konzentriert – dem Ort, an den sich die Kund*innen für alle ihre Modebedürfnisse wenden.

Der Aufsichtsrat wird sich weiterhin auf die Nachfolgeplanung konzentrieren und ist entschlossen, sicherzustellen, dass die Gesellschaft gut positioniert ist, um ihre strategischen Ambitionen und finanziellen Ziele in Zukunft zu erreichen. Gleichzeitig wird der Aufsichtsrat weiter in aktivem Austausch mit dem Vorstand stehen, um im besten Interesse der Gesellschaft zu handeln.

Wir freuen uns, Zalando im Jahr 2023 auf seinem Weg zum „Starting Point for Fashion“ zu begleiten, mit der Unterstützung und zum Nutzen seiner Kund*innen, Partner, Mitarbeiter*innen und Anteilseigner*innen.

Beratung und Überwachung

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach den gesetzlichen Anforderungen, der Satzung, der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und dem Deutschen Corporate Governance Kodex obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Er hat sich regelmäßig und ausführlich über die beabsichtigte Geschäftsstrategie, wesentliche Fragen der Finanz-, Investitions- und Personalplanung, den Gang der Geschäfte sowie Risiken und Chancen in schriftlicher und mündlicher Form berichten lassen. Der Vorstand stimmte insbesondere die grundsätzliche strategische Ausrichtung des Konzerns, sowie das Vorgehen in Bezug auf die zukünftige Arbeitsweise mit dem Aufsichtsrat ab. Zustimmungspflichtige Geschäfte wurden vom Vorstand vorgelegt.



Der Aufsichtsrat – von oben links nach unten rechts:

Jennifer Hyman Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses, **Anders Holch Povlsen** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Nominierungsausschusses, Mitglied des Vergütungsausschusses, **Anika Mangelmann** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, **Niklas Östberg** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Prüfungsausschusses, **Cristina Stenbeck** Vorsitzende des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominierungsausschusses, **Matti Ahtialainen** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Prüfungsausschusses, **Kelly Bennett** stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Nominierungsausschusses, Vorsitzender des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses, Mitglied des Prüfungsausschusses, **Mariella Röhm-Kottmann** Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Prüfungsausschusses, **Jade Buddenberg** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses

Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Das Aufsichtsratsplenum tagte im Geschäftsjahr 2022 siebenmal, der Prüfungsausschuss sechsmal, der Vergütungsausschuss viermal, der Nominierungsausschuss dreimal und der D&I- und Nachhaltigkeitsausschuss zweimal. Der Aufsichtsrat hat einen Ausschuss für das Aktienrückkaufprogramm 2022 der Gesellschaft eingerichtet, der einmal tagte. Ferner fasste der Aufsichtsrat sechs Umlaufbeschlüsse und einen schriftlichen Beschluss über eine formelle Satzungsänderung. Der Prüfungsausschuss fasste zwei Umlaufbeschlüsse, der Nominierungsausschuss fasste einen. Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse kamen regelmäßig bei Bedarf auch ohne den Vorstand zusammen, um Sachverhalte zu erörtern, die den Vorstand betreffen oder interne Gespräche der Aufsichtsratsmitglieder untereinander erforderten. Über die Beratungen und das Ergebnis der Ausschusssitzungen wurde dem Aufsichtsratsplenum in der jeweils nachfolgenden Plenumsitzung berichtet. Jennifer Hyman, Anders Holch Povlsen, Niklas Östberg und Jade Buddenberg waren an der Teilnahme an einer Sitzung des Aufsichtsrats verhindert. Im Hinblick auf die Ausschüsse des Aufsichtsrats waren Niklas Östberg an der Teilnahme an zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses, Anika Mangelmann an der Teilnahme an einer Sitzung des Vergütungsausschusses und Jade Buddenberg an der Teilnahme an einer Sitzung des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses verhindert. Alle anderen Mitglieder des Aufsichtsrats waren bei sämtlichen Sitzungen des Aufsichtsrats sowie ihrer jeweiligen Ausschüsse anwesend.

Zwei Sitzungen des Aufsichtsratsplenums wurden als Präsenzsitzungen abgehalten. Aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie wurden alle anderen Sitzungen als Videokonferenzen abgehalten.

Überblick über die Plenums- und Ausschusssitzungen sowie die individuelle Teilnahme im Geschäftsjahr 2022

	Amtszeit	Plenum	Prüfungs- ausschuss	Vergütungs- ausschuss	Nominie- rungs- aus- schuss	D&I- und Nachhaltig- keitsaus- schuss	Aktien- rückkauf- ausschuss	Gesamte Anwesen- heitsquote (gerundet)
Matti Ahtiainen	Seit Juni 2020	7 / 7	6 / 6	--	--	--	1 / 1	100 %
Kelly Bennett	Stellvertretender Vorsitzender, seit Mai 2019	7 / 7	6 / 6	--	3 / 3	2 / 2	--	100 %
Jade Buddenberg	Seit Juni 2020	6 / 7	--	--	--	1 / 2	--	78 %
Jennifer Hyman	Seit Juni 2020	6 / 7	--	--	--	2 / 2	--	89 %
Anika Mangelmann	Seit Juni 2020	7 / 7	--	3 / 4	--	--	--	91 %
Anders Holch Povlsen	Seit Dezember 2013	6 / 7	--	4 / 4	3 / 3	--	--	93 %
Niklas Östberg	Seit Mai 2021	6 / 7	4 / 6	--	--	--	--	77 %
Mariella Röhm-Kottmann	Seit Mai 2019	7 / 7	6 / 6	--	--	--	1 / 1	100 %
Cristina Stenbeck	Vorsitzende, seit Mai 2019	7 / 7	--	4 / 4	3 / 3	--	1 / 1	100 %
Gesamte Anwesenheitsquote								92 %

Plenumssitzungen

In jeder seiner vierteljährlich stattfindenden ordentlichen Sitzungen hat das Aufsichtsratsplenum die Management-Reports des Vorstands über die Geschäftsentwicklung, einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, und die Unternehmensstrategie sowie die Entwicklung an den Kapitalmärkten geprüft und erörtert. Die Vorsitzenden der einzelnen Ausschüsse des Aufsichtsrats haben dem gesamten Aufsichtsratsplenum regelmäßig über die Tätigkeiten und Beschlüsse der verschiedenen Ausschüsse des Aufsichtsrats berichtet. Ferner behandelte der Aufsichtsrat die folgenden Schwerpunktbereiche:

In der ordentlichen Sitzung am 28. Februar 2022 hat der Aufsichtsrat den Einzelabschluss 2021 (einschließlich des zusammengefassten Lageberichts) erörtert, gemäß der Empfehlung des Prüfungsausschusses festgestellt und den vom Vorstand vorgelegten Konzernabschluss 2021 (einschließlich des zusammengefassten Lageberichts), sowie den nichtfinanziellen Bericht 2021 und den Vergütungsbericht 2021 gebilligt. Er schloss sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2021 an. Zudem hat der Aufsichtsrat seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2021 beschlossen und über die Agenda für die Hauptversammlung 2022 beraten. Darüber hinaus erörterte der Aufsichtsrat den Ausbruch des Kriegs in der Ukraine und die Strategie der Gesellschaft zur Reaktion auf die sich daraus ergebenden Konsequenzen.

In der ordentlichen Sitzung am 13. Juni 2022 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit den Reaktionen der Gesellschaft auf die Wirtschaftskrise infolge des Kriegsbeginns in der Ukraine. Der Aufsichtsrat befürwortete die Bemühungen der Gesellschaft zur Effizienzsteigerung und zur Konzentration auf Profitabilität bei gleichzeitiger Ausnutzung von notwendigen Investitionsmöglichkeiten.

In der ordentlichen Sitzung am 8. September 2022 erörterte der Aufsichtsrat ausgewählte strategische Themen. So konstatierte er, dass der Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an Highsnobiety zu einer weiteren Schärfung des Profils der Gesellschaft beiträgt und es ihr ermöglicht, sich verstärkt auf die Zielgruppen zu konzentrieren.

In seiner ordentlichen Sitzung am 5. und 6. Dezember 2022 behandelte der Aufsichtsrat eine Reihe verschiedener Themen. Unter anderem war die Nachfolgeplanung des Vorstands Gegenstand der Gespräche. Die am 31. März 2023 endende Amtszeit des Vorstandsmitglieds David Schröder wurde um weitere vier Jahre bis zum 31. März 2027 verlängert. Zudem wurde die Geschäftsverteilung innerhalb des Vorstands zum 1. Januar 2023 neu gefasst. Der Vorstand und der Aufsichtsrat fassten einen gemeinsamen Beschluss über die jährliche Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex. Ferner hat der Aufsichtsrat den Stand seines laufenden Effizienzprüfungsprozesses für das Geschäftsjahr 2022 besprochen. Zudem hat er die Finanzplanung des Zalando-Konzern für das Geschäftsjahr 2023 genehmigt. Darüber hinaus machte er auf Grundlage des vom Prüfungsausschuss veranlassten Ausschreibungsverfahrens für die Abschlussprüfung einen Beschlussvorschlag bezüglich des neuen Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024, der der Hauptversammlung 2023 vorgelegt werden soll.

Im Berichtszeitraum hielt der Aufsichtsrat drei außerordentliche Sitzungen ab. In den ersten beiden außerordentlichen Sitzungen am 21. März und am 8. April 2022 befasste er sich mit möglichen geplanten strategischen Vorgängen. In seiner dritten außerordentlichen Sitzung am 9. August 2022 genehmigte er eine geänderte Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2022.

Bestimmte Geschäfte und Maßnahmen bedürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben bzw. aufgrund der Vorgaben in der Satzung und der Geschäftsordnung des Vorstands einer vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Diese Geschäfte und Maßnahmen wurden dem Aufsichtsrat zur Zustimmung vorgelegt. Der Aufsichtsrat besprach unter anderem den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an Highsnobiety, das Budget für ein neues Eingangslogistikzentrum und ein neues (Interim-)Logistikzentrum, die Erhöhung der Reverse-Factoring-Fazilität und die Delegierung der Genehmigungen in Verbindung mit dem Aktienrückkaufprogramm an einen Ad-hoc-Ausschuss (den Aktienrückkaufsausschuss).

Der Aufsichtsrat und der Vorstand haben ein internes Verfahren für die Einhaltung von Zustimmungsanforderungen für Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemäß § 111a ff. AktG aufgesetzt. Im Berichtsjahr bedurften keine derartigen Geschäfte einer Zustimmung oder Offenlegung.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss analysierte und prüfte den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2021 (einschließlich des zusammengefassten Lageberichts), die nichtfinanzielle Konzernerklärung 2021 und den Vergütungsbericht 2021, sowie die Quartalsmitteilung Q1, den Halbjahresbericht und die Quartalsmitteilung Q3 2022. Darüber hinaus prüfte und erörterte der Prüfungsausschuss regelmäßig die Schwerpunkte und die Qualität der Prüfung, die Statusberichte zu GRC (Governance, Risk und Compliance) einschließlich Datenschutz, Cybersicherheit, Rechtsstreitigkeiten, sowie die Arbeit der Internen Revision und Berichten der Treasury Abteilung. Der Ausschuss wurde auch über maßgebliche regulatorische Änderungen unterrichtet. Zudem war der Prüfungsausschuss in die Vorbereitung des Vorschlags des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2022 für die Bestellung des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers involviert und erörterte den Stand und den Fortschritt des nichtfinanziellen, internen Kontrollsystems. Der Prüfungsausschuss erörterte mit dem Abschlussprüfer die Beurteilung des Prüfungsrisikos sowie die Prüfungsstrategie, -planung und -ergebnisse. Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses stimmte sich mit dem Abschlussprüfer über die Schwerpunkte der Abschlussprüfung ab, besprach regelmäßig den Prüfungsfortschritt und erstattete dem Prüfungsausschuss darüber Bericht. Der Prüfungsausschuss beriet sich regelmäßig zu relevanten Themen auch ohne den Vorstand mit dem Abschlussprüfer.

Außerdem veranlasste der Prüfungsausschuss ein Ausschreibungsverfahren für die Jahres- und Konzernabschlussprüfung der ZALANDO SE sowie der Einzelabschlüsse der konsolidierten Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 2024. Ein Wechsel der Prüfungsgesellschaft ist aufgrund der in Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 vorgesehenen Rotationsvorgabe verpflichtend. Nach der Mitteilung der Ausschreibung im Bundesanzeiger vom 4. März 2022 wurden mehrere Angebote von Prüfungsgesellschaften im Detail und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ausgewertet. Der Prüfungsausschuss hat dem Aufsichtsrat die Ergebnisse der Ausschreibung der Abschlussprüfung am 5./6. Dezember 2022 vorgelegt.

Darüber hinaus genehmigte der Prüfungsausschuss gemäß den ihm vom Aufsichtsratsplenum verliehenen Befugnissen den Erwerb eines Grundstücks für ein neues Logistikzentrum und einen Mechanismus, um Preisschwankungen zu begegnen. Im Rahmen dieses Mechanismus können das Gesamtinvestitionsbudget für Logistikzentren und entsprechende Mietverträge angepasst werden, um so auf Preissteigerungen zu reagieren. Außerdem stimmte der Prüfungsausschuss dem Abschluss von Leasingvereinbarungen und das entsprechende Budget für zwei neue Logistikzentren zu, die mittlerweile allerdings nicht weiter verfolgt werden.

Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss beurteilte die Leistung des Vorstands sowie die Reaktionen und Rückmeldungen der Aktionäre auf den Vergütungsbericht 2021. Zudem überprüfte und erörterte der die Entwicklung des Aktienkurses der Gesellschaft, die anteilsbasierte Vergütungskomponente der Vorstandsmitglieder und prüfte, ob möglicherweise Anpassungen des Vorstandsvergütungsrahmens erforderlich waren. Der Ausschuss befasste sich ferner mit der Nachfolgeplanung für den Vorstand und bereitete die Wiederbestellung von David Schröder als Vorstandsmitglied vor.

Nominierungsausschuss

Der Nominierungsausschuss hat weiter die Nachfolgeplanung des Aufsichtsrats vorbereitet. Schließlich erörterte er die Ergebnisse der vom Aufsichtsrat zum Ende des Geschäftsjahres 2021 durchgeführte Selbstbeurteilung.

D&I- und Nachhaltigkeitsausschuss

Der D&I- und Nachhaltigkeitsausschuss befasste sich mit den Bemühungen der Gesellschaft, nachhaltigkeits- und D&I-bezogene Themen weiter in ihre Strategie zu integrieren. Zudem erörterte der Ausschuss die Änderung des Kompetenzprofils des Aufsichtsrats, um der Bedeutung von Vielfalt besser Rechnung zu tragen. Der Fortschrittsbericht zu Nachhaltigkeit 2022 und der Diversitäts- und Inklusionsbericht 2022 wurden mit dem D&I- und Nachhaltigkeitsausschuss geteilt.

Aktienrückkaufsausschuss

Der Aktienrückkaufsausschuss billigte das Aktienrückkaufprogramm auf Grundlage der von der Hauptversammlung 2020 erteilten Genehmigung. Einzelheiten des Aktienrückkaufprogramms sind unter 3.5.7 (20) Eigenkapital beschrieben.

Interessenkonflikte

Es sind keine wesentlichen Interessenkonflikte eines Aufsichtsratsmitglieds bei der Behandlung von Themen im Aufsichtsrat aufgetreten.

Schulung und fachliche Weiterbildung

Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden Schulungen zu einer Vielzahl unterschiedlicher rechts- und compliance-bezogener Themen angeboten. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses, insbesondere die Finanzexpert*innen des Prüfungsausschusses, nahmen an einer Schulung mit besonderem Schwerpunkt auf der nichtfinanziellen Berichterstattung teil, die von einer externen internationalen Prüfungsgesellschaft durchgeführt wurde. Zudem wurde Cristina Stenbeck als Vorsitzende des Aufsichtsrats in einer virtuellen Sitzung eingehend hinsichtlich ihrer Governance Roadshow geschult. Schließlich führte die General Counsel für alle Mitglieder des Aufsichtsrats eine Corporate Governance-Präsenzschulung durch, die unter anderem Themen wie Funktionen der Gremien, persönliche Eignung, Hauptaufgaben und persönliche Haftung beinhaltete sowie eine Erörterung des spezifischen Mandats des Aufsichtsrats von Zalando.

Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses

Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 wurden jeweils einschließlich des zusammengefassten Lageberichts geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Vergütungsbericht 2022 und der nichtfinanzielle Bericht 2022 wurden ebenfalls geprüft und mit einem uneingeschränkten Prüfvermerk versehen. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss den Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022, jeweils einschließlich des zusammengefassten Lageberichts, den nichtfinanziellen Bericht 2022, den Vergütungsbericht 2022, den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns 2022 sowie die Prüfungsberichte zur Billigung zugeleitet.

Zunächst hat sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart des Abschlussprüfers eingehend mit dem Abschluss, dem nichtfinanziellen Bericht, dem Vergütungsbericht und dem Gewinnverwendungsvorschlag befasst und diese erörtert. Der Abschlussprüfer hat über die wesentlichsten Prüfungssachverhalte berichtet.

Daraufhin, und auf Grundlage der Empfehlung des Prüfungsausschusses, hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022, jeweils einschließlich des zusammengefassten Lageberichts, den nichtfinanziellen Bericht, den Vergütungsbericht sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. Das Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und das Ergebnis seiner eigenen Prüfung entsprechen vollständig dem Ergebnis der Abschlussprüfung. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung sind auch vom Aufsichtsrat keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat daher den Jahresabschluss 2022, einschließlich des zusammengefassten Lageberichts, gebilligt und somit festgestellt, den Konzernabschluss, einschließlich des zusammengefassten Lageberichts 2022 und den nichtfinanziellen Bericht 2022 sowie den Vergütungsbericht 2022 gebilligt. Der Aufsichtsrat ist unter Berücksichtigung insbesondere des Wachstumskurses, der Finanzplanung, der gewünschten Flexibilität und der Strategie der Gesellschaft zu dem Ergebnis gekommen, sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung (Vortrag auf neue Rechnung) anzuschließen.

Corporate Governance

Die jährliche Entsprechenserklärung wurde vom Vorstand und vom Aufsichtsrat im Dezember 2022 abgegeben. Ihr vollständiger Wortlaut ist im [2.5.2 Entsprechenserklärung](#) wiedergegeben. Die Entsprechenserklärung ist auf der Website des Unternehmens im Bereich Corporate Governance dauerhaft zugänglich.

Weitere Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen enthält die Erklärung zur Unternehmensführung mit Entsprechenserklärung. Hinsichtlich der Vergütungsstruktur für die Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2022 wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf den Vergütungsbericht verwiesen.

Personalien

Im Geschäftsjahr 2022 blieb die Zusammensetzung des Aufsichtsrats unverändert. Alle Vertreter*innen der Anteilseigner*innen wurden bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über eine Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 beschließt, bestellt. Während des Berichtszeitraums war Cristina Stenbeck weiterhin Vorsitzende und Kelly Bennett blieb stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats. Die Mitgliedschaft in den verschiedenen Ausschüssen wird in 2.5.3 Dualistisches System der Unternehmensführung genauer erläutert.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiter*innen der Zalando-Gruppe für ihren hervorragenden Einsatz für das Unternehmen, ihre wichtigen Erkenntnisse und wertvollen Beiträge sowie die guten Leistungen im Geschäftsjahr 2022.

Berlin, 6. März 2023

Cristina Stenbeck